

Mädchen (5) missbraucht: Behörden veröffentlichen Phantombild

SDA
KEYSTONE
REGIO

[Keystone-SDA Regional, Redaktion](#)

[Basel](#), 19.12.2025 - 16:39

Ein Mann hat in Basel auf einer Toilette ein fünfjähriges Mädchen sexuell missbraucht. Nun wurde ein Phantombild veröffentlicht.



Nach dem Sexualdelikt in Basel wurde ein Phantombild des Täters veröffentlicht. -
Staatsanwaltschaft Basel-Stadt

Das Wichtigste in Kürze

- In einer Basler Toilette wurde ein fünfjähriges Mädchen sexuell missbraucht.
- Beim Täter handelt es sich laut der Polizei um einen 20- bis 30-jährigen Mann.
- Die Behörden haben ein Phantombild veröffentlicht.

Ein Unbekannter hat sich in einer Basler Toilette an einem fünfjährigen Mädchen sexuell vergangen.

Zuvor hatte der Täter am Donnerstagmittag die 69-jährige weibliche Begleitperson des Mädchens tötlich angegangen und verletzt. Die beiden Opfer wurden zur Abklärung in ein Spital gebracht.

Aufgrund der bisherigen Befragungen hat die Staatsanwaltschaft nun ein Phantombild des Täters erstellt.



PHANTOMBILD

Der Mann soll ein «nordafrikanischer Typ» sein. - Staatsanwaltschaft Basel-Stadt

Gesucht werde ein Unbekannter im Alter zwischen 20 und 30 Jahren. Er sei 170 bis 180 Zentimeter gross und ein «nordafrikanischer Typ». Zudem habe er ein rundes Gesicht, schwarze, gelockte Haare und eine gepflegte Erscheinung. Er war zum Tatzeitpunkt komplett schwarz gekleidet.

Personen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei der Staatsanwaltschaft, Tel. 061 267 71 11, oder mit der nächsten Polizeiwache in Verbindung zu setzen.

Die Kriminalpolizei ist ausserdem Bildmaterial interessiert, das am Donnerstag, 18. Dezember 2025, zwischen 12.00 und 12.30 Uhr im Umkreis des mutmasslichen Fluchtweges des Täters aufgezeichnet worden ist.

Täter missbrauchte Mädchen in Toilette

Ersten Erkenntnissen der Kriminalpolizei der Staatsanwaltschaft Basel-Stadt zu folge hatte der Täter das fünfjährige Kind in die Toilettenanlage einer Kindertageseinrichtung gezerrt und dort eine sexuelle Handlung an ihm vorgenommen, wie in einer Mitteilung der Justizbehörde vom Donnerstagabend hieß.

Als sich die Tür zur Toilettenanlage öffnete, flüchtete der etwa 1,8 Meter grosse, komplett schwarz gekleidete Mann demnach zu Fuss durch die Colmarerstrasse zur Türkheimerstrasse und blieb unauffindbar.